



Wieder in Ordnung: Der Parkplatz an der Tiefentalerstraße auf dem Weg zur Himmelswiese.

FOTO: BACKE

Kein „Schandfleck“ mehr

Wanderparkplatz an Tiefentalerstraße von Unrat und totem Holz befreit

■ **Kalletal-Hohenhausen.** Er war lange Zeit im Dornröschenschlaf und auf dem besten Weg, zur Deponie für allerlei Unrat zu werden.

Doch jetzt wurde der alte Wanderparkplatz, der auf dem Weg zur Himmelswiese rechtsseitig an der Tiefentalerstraße liegt, zu neuem Leben erweckt.

In einer kurzfristigen Aktion des Heimat- und Verkehrsvereins Hohenhausen unter Anleitung von Wanderwart Berthold Schulz und mit Hilfe des Kalletaler Bauhofes, des Forstamtmanns Frank Homuth sowie Arbeitskräften der Euwatec sei es gelungen diesem „Schandfleck“ wieder ein ansehnliches Gesicht zu geben, heißt es in ei-

ner Pressemitteilung des Wanderwarts. Totes Holz und Müll seien entfernt worden.

So sei ein geschotterter Parkplatz mit zwei Ruhebänken und einem fußläufigen Zugang zum Waldweg (Serbenweg) entstanden. Auch die vor langer Zeit zerstörten Bänke am Tiefentaler Aussichtspunkt seien wieder instandgesetzt worden. Wander-

freunde und Erholungsuchende könnten den Platz wieder als Ausgangspunkt für Wanderungen entlang der Rundwanderwege A1 und A2, sowie des Karl-Bachler-, des Runen- und des Haibergweges nutzen. Bald soll zur besseren Orientierung auch noch eine Tafel mit einer Übersicht der Wanderwege hinzukommen.